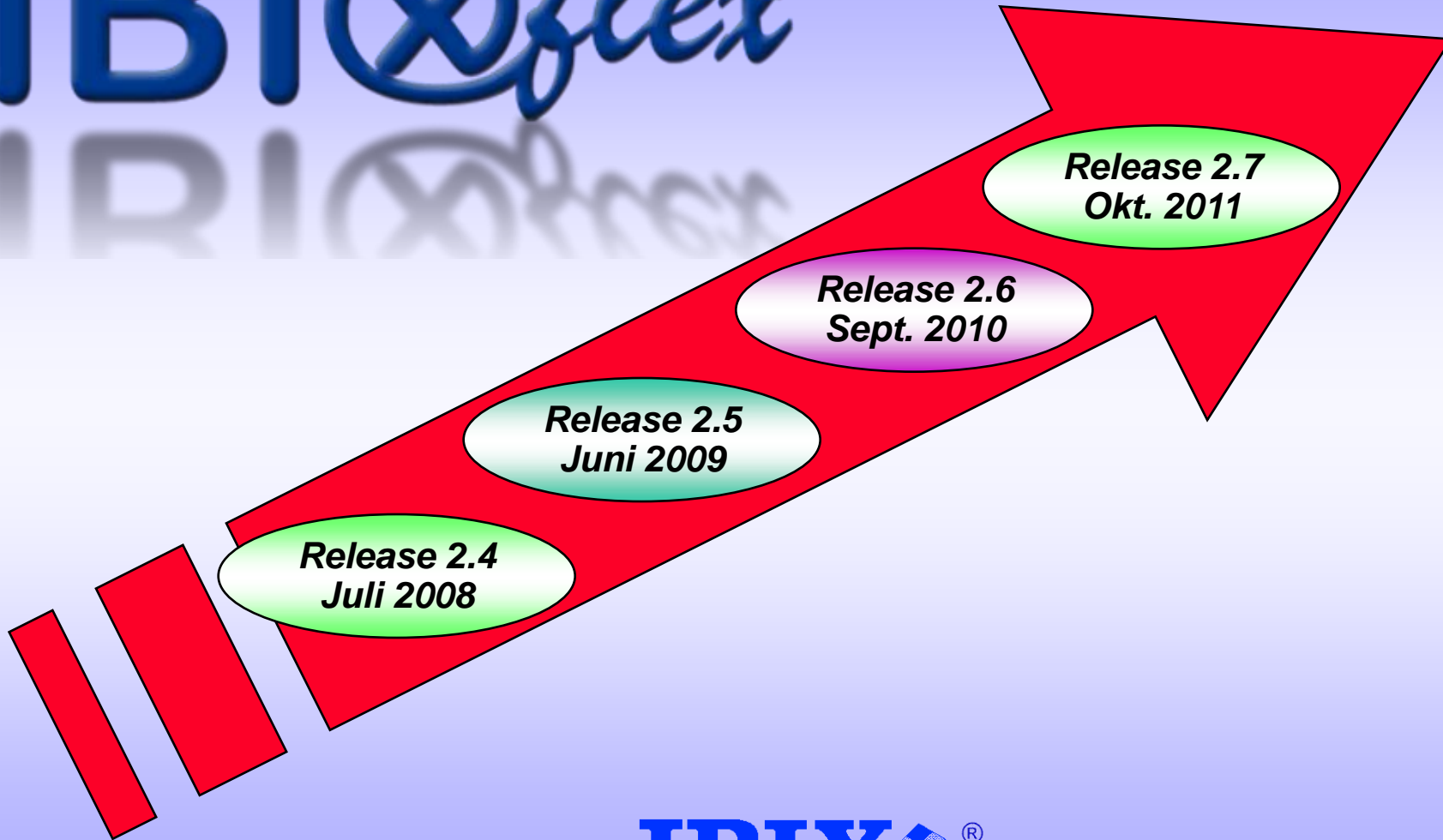




Release 2.7

Freigabe Oktober 2011

IBI@flex[®]





Funktionen in Version 2.7 Technologie

Allgemein

● **Windows 7 64-Bit Kompatibilität**

- **Alle Client Programme, sind jetzt nicht nur auf Windows/XP und Win7 32-Bit, sondern auch auf Win7 64-Bit lauffähig. Folgende Produkte sind getestet:**

- ▶ **IBIX@flex Java Dialog**
- ▶ **IBIX@flex Uniface-Dialog**
- ▶ **IBIX*POS - Kantinenkasse**
- ▶ **IBIX*GZM - grafischer Monitor**
- ▶ **IBIX*TAB - Anwesenheitsmonitor**
- ▶ **IBIX*MSS - Mitarbeiter Selfservice**
- ▶ **IBIX IDworks – Ausweiserstellung**
- ▶ **IBIX Besucherverwaltung**

● **Java Version 6 ist für die Java-Oberfläche und IBIX*TAB Voraussetzung**

- **Die neue Version von IBIX setzt mindestens die Java VM Version 1.6.0_24 voraus**
- **Diese wird von uns mit ausgeliefert und kann verwendet werden falls diese nicht auf dem PC bereits installiert ist.**

● **Die Java-Oberfläche läuft jetzt auch unter Max OS X**





Funktionen in Version 2.7 Technologie

Weitere allgemeinen Funktionen

- In Tabellenmasken, die einen Datennavigator haben, werden jetzt die Einträge so sortiert, wie das im Datennavigator eingestellt ist.*
- Mit einem Doppelklick in Zuordnungsmasken kann jetzt eine Eintrag auch zugeordnet oder entfernt werden*



Funktionen in Version 2.7

Anbindung von Terminals

Anbindung Kaba-Terminals

- *Voraussetzungen für den Einsatz von B-COMM für Java wurden implementiert*
- *Die B-COMM für Java Version ist zusätzlich zur bisherigen B-COMM für Unix Version einsetzbar. B-COMM für Java unterstützt neue Terminal-Features, wie z.B. Cardlink (das Kaba Pendant zu PegaSys)*
- *Hinweis:
B-COMM für Java ist lizenzpflichtig, fordern Sie bei Bedarf beim Vertrieb ein Angebot an.*

Anbindung von INTUS Terminals

- *Eine neue Funktion „Riegel-Überwachung“ von Motorschlössern wurde realisiert. Damit kann überwacht werden, ob ein Schloss tatsächlich „verschlossen“ ist, und eine entsprechende Meldung ausgegeben werden, wenn dies nicht der Fall ist.*

Unterstützung von Biometrie-Terminals

- *Die Datenstrukturen zur Unterstützung von Biometrie-Merkmalen sind angelegt*
- *Damit können in einem zukünftigen Update der Version 2.7 folgende Biometrische Verfahren unterstützt werden:*
 - *INTUS FP Fingerprint zur Identifikation oder Verifikation gegen die Datenbank*
 - *INTUS PS Handvenenerkennung zur Identifikation oder Verifikation gegen die Datenbank*





Funktionen in Version 2.7

Modul Datenerfassung

Stammdatenpflege

- **JA10:** Beim historischen Kopieren von Ausweisen, die einer Person zugeordnet sind, kann jetzt entschieden werden, ob der neue Ausweis-Stammsatz bei der Person belassen, oder als freier Ausweis (nicht zugeordnet) angelegt werden soll.
- **JA12:** Beim Mitarbeiterausweis zuordnen/entziehen und beim **JA41:** FFMA-Ausweis zuordnen/entziehen werden jetzt beim Lösen eines Ausweises auch alle vergangenen und zukünftigen Verbindungen gelöst, so dass der Ausweis wirklich frei ist.
- **JA36:** In der Maske Mitarbeiter-Buchungsberechtigungen zuordnen/entziehen und **JA46:** FFMA-Buchungsberechtigungen zuordne/entziehen können die Personen jetzt auch anhand des Zuordnungszeitraums gesucht werden.



Funktionen in Version 2.7

Modul Datenerfassung

Programmaufrufberechtigungen

- **Die Voraussetzungen wurden geschaffen, damit in einem Update zur Version 2.7 folgende Masken erstellt werden können**
 - SC3214.1: Maske Programmaufrufberechtigungen definieren / ändern in der Java-Oberfläche
 - SC3214.4: Maske Buchungsberechtigungsvergabe-Berechtigungen definieren / ändern in der Java-Oberfläche
 - SC3214.2: Maske Personaldaten-Zugriffsberechtigungen definieren / ändern in der Java-Oberfläche
 - SC3214.3: Maske Bearbeitestellen definieren / ändern in der Java-Oberfläche

In der Uniface-Oberfläche entfallen einige Masken, da die Strukturen für die Java-Masken weiterentwickelt wurden, oder zukünftig weiterentwickelt werden sollen:

- **Alle Masken zur Ausweisverwaltung**
- **Alle Masken zur Personenverwaltung**
- **Alle Masken zur Fremdfirmenmitarbeiter- und Firmenverwaltung**
- **Alle Masken zum Aufruf von Lohn&Gehaltsschnittstellen**



Funktionen in Version 2.7

IES-Import-Schnittstelle und IDworks Ausweiserstellung

Die alte Batch-Input-Schnittstelle mit festen Satzformaten entfällt

- **Stattdessen steht die neue CSV-basierte Importschnittstelle (IES) mit vielen zusätzlichen Funktionen zur Verfügung**

Verbesserungen in der IES-Import-Schnittstelle

- **Nacharbeiten von geänderten Personalstammsätzen**
 - Die neue Import-Schnittstelle erkennt aufgrund der geänderten Daten folgende vier Geschäftsvorfälle:
 - ▶ Ein-/Austritte
 - ▶ Versetzungen
 - ▶ Namensänderungen
 - ▶ Sonstige Änderungen
 - In der Dialog-Oberfläche werden diese Änderungen angezeigt und können gezielt nachbearbeitet werden. Voraussetzung für diese Funktion ist IBIX*LOG, das IBIX-Logbuch.
- **Über die IES können jetzt auch Zeitgutschriften importiert werden.**

Verbesserung in der IDworks-Anbindung

- **Ausweise, die einmal gedruckt wurden, werden zukünftig auch weiterhin aktualisiert und können weitere Male gedruckt werden.**
- **Anbindung eines Unterschriften-PADs um Unterschriften einzuscannen und auf den Ausweis zu drucken**





Funktionen in Version 2.7

IBIX Besucherverwaltung

Folgende Verbesserungen und Erweiterungen wurden realisiert

- ***Ausweissnachdruck***
 - Ein Besucherausweis kann auch mehrmals gedruckt werden
- ***Schnellabmeldung***
 - Mit einem einzigen Klick können beendete Besuche abgemeldet werden, ohne jeden einzelnen Besuch zu bestätigen.
- ***Bei lang laufenden Operationen wird jetzt eine „Eieruhr“ angezeigt***
- ***Druckeransteuerung wahlweise über den Linux-Server wie bisher, oder über den Windows-Druckertreiber.***
 - Damit sind jetzt auch Drucker unterstützbar, für welche nur Windows-Treiber verfügbar sind, wie etwa der DTC 1000.
- ***Druckerzuordnung zum Benutzer***
 - Wenn mehrere Besucherausweis-Drucker in einer Installation vorhanden sind, erfolgt die Zuordnung des Druckers enutzer-abhängig beim Login zur Besucherverwaltung



Funktionen in Version 2.7

Zutrittskontrolle

Unterstützung von PegaSys 3000 SQL-Version

- **Die PegaSys 3000 Version auf einem SQL-Server wird unterstützt**
 - Da die Datenstrukturen nicht mehr kompatibel zu der bisherigen PegaSys 2000-Version ist, muss mit der Migration auf IBIX 2.7 die bisherige PegaSys 2000-Access-Datenbank auf eine SQL-Server-basierte Datenbank migriert werden.
 - Damit wird die Voraussetzung geschaffen, in der Zukunft weitere PegaSys-Funktionen, wie größere Datenformate, Rückmeldung des Batteriestatus zu unterstützen, oder den Einsatz von PegaSys Online-Update mit NFC-Adapter, statt mit Kartensatz.
- **SC2208: Es ist jetzt parametrierbar, ob ein Terminal mit PegaSys-Schreibfunktionalität zuerst (wie bisher) eine Buchung an IBIX senden und dann die PegaSys-Daten auf den Ausweis schreiben soll oder (neu) umgekehrt.**
 - Bei umgekehrter Reihenfolge wird die Buchung nur erzeugt, wenn beim Schreiben der PegaSys-Daten auf den Ausweis kein Fehler auftrat. Das ist bei allen Anwendungen wichtig, bei denen eine wiederholte Buchung schädlich ist, beispielsweise bei Zeiterfassung (für SAP), weil die zweite Buchung in SAP ggf. nicht ausgefiltert wird, oder bei Zonenkontrolle, weil IBIX einen Zonenwechsel schon verbucht hat, obwohl das Terminal ihn ablehnt.





Funktionen in Version 2.7

Personalzeitwirtschaft

Personalzeitwirtschaft

- **Zeitkonten als PDF-Dateien archivieren**
 - Zeitkontoauszüge können jetzt als PDF-Dateien archiviert werden. Dazu gibt es im Druckprogramme für Zeitkontoauszüge ein neues Druckprofil.
 - Jeder Zeitkontoauszug für jeden Mitarbeiter ergibt dabei eine eigene PDF-Datei.
 - Die Struktur, wie die Kontoauszüge in Verzeichnisse abgelegt werden und wie die Dateinamen generiert werden, kann parametrisiert werden.
- **JD90: Neue Maske Lohn- und Gehaltsabrechnungsdaten erstellen in der Java-Oberfläche**
 - Eine neue einheitliche Maske bedient alle implementierten L&G-Schnittstellen.
- **JD25: Der Export von Urlaubswerten exportiert jetzt auch die Organisationsmerkmale**
- **JD67: In der Urlaubsvorschrift kann jetzt definiert werden, ob Resturlaubstage während eines Urlaubs verfallen sollen, oder nicht.**
- **JD11: Die Maske Abwesenheiten planen/ändern, warnt jetzt bei Überschneidungen**
- **JD50: In den Zeitartendefinitionen können jetzt Zeitarten wie z.B. Gutschriften so definiert werden, dass diese nicht in der Jahresübersicht erscheinen.**



Funktionen in Version 2.7

Kantinenabrechnung

Kantinenabrechnung

- **JE90: Neue Maske Parameter für Kantinenabrechnung definieren in der Java-Oberfläche. Mit dieser Maske können**
 - Warengruppen angelegt / bearbeitet werden, sowie
 - Steuervorschriften angelegt / bearbeitet werden
- **JE60: Neue Maske Kantinenregel anlegen / bearbeiten in der Java-Oberfläche**
 - Beide Masken wurde mit einer neuen Technologie erstellt, mit welcher zukünftig die weiteren Masken des Moduls Kantinendatenerfassung und anderer Module erstellt werden.
 - Die neue Technologie basiert auf Hibernate und nutzt moderne Frameworks wie Beans-Binding und Bean-Validation
- **IBIX*POS: Alle Peripheriekomponenten sind jetzt auch als USB-Varianten verfügbar, so dass auch PCs ohne Parallel- und Seriell-Anschlüsse eingesetzt werden können.**

In zukünftigen Updates der Version 2.7 wird die folgende Maske zusätzlich in der Java Oberfläche verfügbar werden:

- **SC3176.2: Maske Kantinenkonto-Auszug drucken in der Java-Oberfläche**



Funktionen in Version 2.7

*IBIX*MSS in neuer Technologie*

IBIX*MSS

*IBIX*MSS Self-Service*

- *Alle Masken der Zeitwirtschaft, der Zutrittskontrolle und der Besuchervoranmeldung sind jetzt einheitlich in neuer Technologie verfügbar, so wie diese bisher schon in der Besucherverwaltung eingesetzt wurde.*
- *Dadurch ergeben sich folgende Vorteile in der Bedienung:*
 - *die Masken sind in der Größe skalierbar*
 - *nur noch das Terminal für die Erfassung von Zeitbuchungen hat einen festen Layout-Rahmen*
 - *in Eingabefeldern werden beim Tippen automatisch mögliche passende Treffer angezeigt*
 - *Änderungen sind jetzt direkt in Tabellenansichten möglich, es muss nicht mehr in eine Detailansicht gewechselt werden (z.B. im Zeitkonto)*
 - *Wegfall des seither im Hintergrund stets zusätzlich geöffneten Browserfensters*
- *Der Zustimmer kann jetzt auch Zutrittsanträge für andere Benutzer stellen*

